

Neues vom Grüngürtel

Ackern für Münchens größten Garten

Naturschutz-Erfolge im Grüngürtel - Teil 1

Langjährige Pflege trägt erste Früchte

Einige Bauern leisten schon seit vielen Jahren einen erheblichen Beitrag zum Erhalt und zur Förderung selten gewordener Arten und Lebensräume im Münchner Grüngürtel.

Gemeinsam für die letzten Mohikaner

In enger Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde der Landeshauptstadt München pflegen sie einen Teil ihrer Flur,



Durch ein langjähriges Pflegekonzept ist der Erhalt der Heide auch für die Zukunft gesichert

damit dort die Natur zu ihrem Recht kommt.



Der seltene Dunkle Moorbläuling konnte sich dank günstiger Pflege wieder am Speckbach ansiedeln

Für die Heiden im Münchner Westen liegt der Pflege-Schwerpunkt primär auf der Sicherung der wertvollen Bestände.

Rückkehr der ersten Mohikaner

Am Speckbach hingegen, siedelte sich, nach besonderer Pflege der Uferränder, zur Freude aller wieder ein Völkchen des sehr seltenen Dunklen Moorbläulings an.



Selten gewordener Anblick: artenreiche Naßwiese

Auch in einer Naßwiese der Moosswaige wurde nach vielen Jahren behutsamer Pflege 1998 erstmals die dort verschwundene Mehlprimel wieder entdeckt.



Der Erfolg: Die Rückkehr der seltenen Mehlprimel!

